



Mario Merz, „Fibonacci-Reihe“, Foto: W. Hannappel

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW

Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25
www.boell-nrw.de /// info@boell-nrw.de

Ortsbegehung

Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna

Samstag, 20. März 2010

15 bis 18 Uhr

(Ausklang bis 19 Uhr)

Zentrum für internationale Lichtkunst
Lindenplatz 1, 59423 Unna

Mit dem ÖPNV ist das Zentrum für Internationale Lichtkunst, Unna bequem zu erreichen. Vom Bahnhof Unna sind es etwa 650 m Fußweg.

Teilnahmebeitrag: 7€

Um Anmeldung wird gebeten, unter: info@boell-nrw.de

Ortsbegehung

Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna

Das Zentrum für Internationale Lichtkunst, Unna wurde 2001 eröffnet und entwickelt sich seitdem mit international tätigen Künstlerinnen und Künstlern kontinuierlich weiter – zuletzt mit der Arbeit von James Turrell „Third Breath“ (Sky Space/Camera Obscura) im Außenbereich des Zentrums. Das Zentrum ist das Herzstück des Projektes „HELLWEG – ein LICHTWEG“.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25
www.boell-nrw.de /// info@boell-nrw.de

Mit dieser vierten Ortsbegehung wird wiederum ein Ort aufgesucht, an dem sich beispielhaft zeigen lässt, was das Leben und Arbeiten im Ruhrgebiet geprägt hat. Das Motto der Kulturhauptstadt 2010 „Wandel durch Kultur - Kultur durch Wandel“ kann hier sinnlich erlebt und kognitiv nachvollzogen werden.

PROGRAMM

Führung durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna, **Prof. Ursula Sinnreich** und Mitarbeiter/-in.

Das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna als Herzstück des Projektes „Hellweg – ein Lichtweg“, **Axel Sedlack**, Kulturdezernent der Stadt Unna

Ausklang in der „Abteilung 8“, historisierte Schankstätte im Kultur- und Kommunikationszentrums Lindenbrauerei e.V. (Massener Straße 33 - 35, 59423 Unna)

Der Arbeitskreis „KultRuhr 2010“ der Heinrich Böll Stiftung NRW begleitet durch **Dr. Hermann Buschmeyer** den Prozess der Kulturhauptstadt mit mehreren Ortsbegehungen in die Tiefe des Ruhrgebiets.